

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich-Hessischen Universität zu Gießen,

im bevorstehenden

Sommerhalbjahre,

vom 10<sup>ten</sup> May 1824 an, gehalten werden sollen, und die nach einer höchsten  
Verordnung vom 5<sup>ten</sup> März 1821, an dem festgesetzten Tage, be-  
stimmt ihren Anfang nehmen werden.

---

Gießen,

gedruckt mit Schröder'schen Schriften.

Arad Gie  
-Verl.

## Theologie.

Theologische Encyclopädie und Methodologie, verbunden mit einer Anleitung zur theologischen Bücherkenntniß, trägt vor Superintendent und Professor Dr. Palmer, wöchentlich zweimal um 11 Uhr.

Bibelerklärung. Ausgewählte Abschnitte der Genesis und des Exodus erklärt von 7 — 8 Uhr Professor Dr. Pfamfuche.

Die kleine Propheten Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Kühnöl, um 2 Uhr, wöchentlich fünfmal.

Die historischen Bücher des neuen Testaments erklärt der Pädagog: Collaborator Dr. Phil. Nettig, und zwar wöchentlich sechsmal Vormittags die Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas nach der Synopse von de Wette und Lücke, und in eben so vielen wöchentlichen Stunden, Nachmittags von 4 — 5 Uhr, das Evangelium des Johannes und die Apostelgeschichte.

Die Briefe an die Galater, Epheser, Philipper, Colosser und an den Philemon Superintendent und Professor Dr. Palmer, zweimal wöchentlich um 8 Uhr.

Den Brief an die Hebräer und die Offenbarung Johannis Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Kühnöl, um 3 Uhr, fünfmal wöchentlich.

Kirchengeschichte von Constantin dem Großen an bis zur Reformation trägt vor nach seinem Lehrbuche geistlicher Geheimer Rath Prälat und Professor Dr. Schmidt, um 10 Uhr.

Dogmatik lehrt wöchentlich viermal um 11 Uhr nach Wegscheiders Lehrbuch Professor Dr. Dieffenbach.

Homiletik, verbunden mit praktischen Uebungen, lehrt nach Dictaten Derselbe um 9 Uhr, wöchentlich dreimal.

Katechetik nach Rosenmüllers Anleitung zum Catechisiren trägt vor Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Ein Examinatorium und Disputatorium über Dogmatik und Moral wird Professor Dr. Dieffenbach in noch zu bestimmenden Stunden halten.

## Rechtsgelehrsamkeit.

Juristische Encyclopädie und Methodologie trägt, nach eignem Plane vor, der Privatdocent Dr. Friß 4 Stunden wöchentlich.

Natürliches Privat-, Staats- und Völker-Recht nach Gros, mit besonderer Rücksicht auf das europäische Völkerrecht lehrt der Privatdocent Dr. Büchner täglich von 10 — 11.

Die Institutionen des Römischen Rechts erläutern mit Berücksichtigung des Makeldeyischen Lehrbuchs der Professor Dr. Marezoll täglich von 9 — 10. Montag, Mittwoch und Freytag von 11 — 12 und der Dr. Büchner täglich von 8 — 9 und an den drey so eben angegebenen Tagen von 11 — 12.

Die Pandekten wird der Geheime Regierungsrath und Professor Dr. von Löhr nach der im Heise'schen Conspectus angegebenen Ordnung vortragen täglich von 7 — 8, 9 — 10, 11 — 12.

Derselbe erklärt das Römische Erbrecht täglich von 2 — 3 den Zuhörern seiner Pandecten-Vorlesung öffentlich.

Seine Pandecten-Vorlesungen wird der Dr. Friß in noch zu bestimmenden Stunden fortsetzen.

Das teutsche Privat-Recht lehrt der Professor Dr. Linde täglich von 11 — 12 nach Mittermaier Grundsätze des teutschen Privat-Rechts Landshut 1821.

Das französische Civil-Recht erklärt der Professor Dr. Sticckel nach dem Texte in 10 Stunden wöchentlich.

Das gemeine teutsche Criminal-Recht trägt der Professor Dr. Marezoll täglich des Morgens von 6 — 7 nach dem Feuerbachischen Lehrbuche vor.

Das katholische und protestantische Kirchen-Recht lehrt, nach eigenem Plane, der Kanzler und Prof. Dr. Arenß täglich von 8 — 9.

Das öffentliche Recht des teutschen Bundes und der teutschen Bundesstaaten trägt der Professor Dr. Sticckel, nach eigenem Plane täglich, von 10 — 11 Uhr vor.

Das practische europäische Völkerrecht wird der Privatdocent Dr. Büchner, wenn es verlangt werden wird, viermal wöchentlich nach Saalfeld vortragen.

Den gemeinen teutschen bürgerlichen Proceß lehren der Professor Dr. von Lindelof nach Martin und der Professor Dr. Linde nach seinem, während der Vorlesungen erscheinenden, Lehrbuche. Beyde lesen täglich von 8 — 9 und an den drey ersten Wochen-Tagen von 3 — 4.

Den Criminal-Proceß erklärt der Professor Dr. Sticckel nach dem von Grolman'schen Lehrbuch von 3 — 4.

Ein juristisches Practicum nach mitzutheilenden Rechtsfällen und Relatorium nach vorzulegenden Civil- und Criminal-Acten hält der Professor Dr. von Lindelof fünfmal wöchentlich von 11 — 12.

Zu Examinatorien und Privatissimis über die Pandekten nach Heise, oder über andere beliebige Theile der Rechtswissenschaft, erbiethet sich der Privatdocent Dr.

Dr. Büchner. Auf gleiche Weise ist der Privatdocent Dr. Friß bereit, Examina und andere Privatissima über Pandekten und Kirchenrecht, zu halten.

## H e i l f u n d e.

Medicinische Encyclopädie und Methodologie trägt vor Professor Dr. Nebel nach Conradi von 2 — 3, viermal wöchentlich.

Die Lehre vom Baue des Skelettes der Säugethiere und des Menschen, trägt vor Professor Dr. Bernerfinck, 4 Stunden wöchentlich von 11 — 12 Uhr.

Die Gefäß- und Nervenlehre des menschlichen Körpers, 3 Stunden wöchentlich, und zwar Morgens von 8 — 9 Uhr, oder Abends von 6 — 7 Uhr, wie dies am geeignetsten seyn wird, Derselbe.

Physiologie des Menschen lehrt, nach seinem Handbuch, 5 Stunden wöchentlich von 9 — 10, Professor Dr. Wilbrand.

Naturgeschichte des Menschen, mit Hinsicht auf Geschichte und Ethnographie, wird Professor Dr. Nebel von 11 — 12 Dienstags und Freitags vortragen.

Specielle Pathologie und Therapie der chronischen Krankheitszustände und Krankheitsformen des vegetativen Lebensprocesses, lehrt, täglich von 3 — 5 Uhr, Professor Dr. Walser.

Die Pathologie und Therapie der besonderen Krankheitszustände des irritablen und sensibeln Systems, trägt vor Derselbe dreimal wöchentlich von 6 — 7 Uhr.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheitszustände der inneren Gebilde des Augapfels, mit Vorzeigung der bey einigen dieser abnormen Zustände nöthigen Operationen, wird Privatdocent Dr. Weber vortragen.

Allgemeine Therapie wird nach Dictaten, fünfmal wöchentlich von 7 — 8 Uhr, vortragen Professor Dr. Vogt.

Pharmakognosie, in Verbindung mit der chemischen Arzneimittellehre, Derselbe fünfmal wöchentlich von 10 — 11 Uhr.

Toxikologie, derselbe fünfmal wöchentlich von 11 — 12 Uhr.

Receptirkunst, nach Dierbach's Grundriß der Receptirkunst (Heidelberg bey Mohr und Winter) lehrt Privatdocent Dr. Weber.

Chirurgie lehrt nach Chelius, täglich Morgens von 6 — 7 Professor Dr. Nitgen.

Unterricht in chirurgischen Operationen an Leichen ertheilt Derselbe.

Den geburtshülfflichen Operationscurs. hält Derselbe Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, Morgens von 7 — 8.

Die Lehre von den hauptsächlichsten Seuchen und Krankheiten der Haus- thiere wird Professor Dr. Nebel abhandeln von 3 — 4 Uhr viermal wöchentlich.

Die

Die klinischen Uebungen in den verschiedenen Zweigen der Heilkunde wird Professor Dr. Waller täglich von 1 — 3 fortsetzen.

Die geburtshilfliche Klinik in der Gebäranstalt wird Prof. Dr. Ritgen täglich morgens um 8 Uhr fortsetzen.

Unterricht im Fouchiren Schwangerer, wird Derselbe Dienstags und Samstags, Morgens von 7 — 8, ertheilen.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinne.

Logik verbunden mit Psychologie trägt viermal wöchentlich vor Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Morgens von 7 — 8 Professor Dr. Hilzlebrand.

Religionsphilosophie wöchentlich zweimal, Dienstags und Donnerstags, Morgens von 8 — 9 Derselbe.

Naturrecht viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Morgens von 10 — 11 Derselbe.

Allgemeine Pädagogik lehrt in noch zu bestimmenden Stunden Dr. Braubach.

### Mathematik.

Reine Mathematik trägt vor Morgens von 6 — 7 Uhr, sechs Stunden die Woche, Professor Dr. Schmidt.

Die Statik und Mechanik in einer noch zu bestimmenden Stunde Derselbe. Ebene und sphärische Trigonometrie nach Schmidt, Polygonometrie nach eigenem Plane, nebst Anwendungen auf die Feldmesskunst, und einer wöchentlichen Excursion, vier Stunden die Woche von 2 — 3 Professor Dr. Umpfenbach.

Die Lehre von den krummen Linien mit einfacher und doppelter Krümmung, und von den krummen Flächen, nach eigenem Lehrbuche, 4 Stunden die Woche, Morgens von 6 — 7 Derselbe.

Die Differential- und Integral-Rechnung, nach J. E. Mayer, 5 Stunden die Woche, von 4 — 5 Derselbe.

### Naturlehre und Naturgeschichte.

Eine nähere Darstellung der Prinzipien der Naturphilosophie trägt vor, in öffentlichen Vorlesungen, Samstags von 7 — 8, in einer Erklärung seiner Schrift: „Ueber den Ursprung und die Bedeutung der Bewegung auf Erden“, mit Rücksicht auf die nähere Nachweisung in der Schrift „Ueber das Gesetz des polaren Verhaltens in der Natur“, Professor Dr. Wilbrand.

Die mathematisch — physikalischen Lehren vom Lichte von 11 — 12 Uhr, 2 Stunden die Woche, Professor Dr. Schmidt.

Experimental: Chemie, sechsmal wöchentlich, von 11 — 12 Professor Dr. Zimmermann.

Analytische Chemie, dreimal die Woche, von 3 — 4 Derselbe.

Botanik lehrt, nach seinem Handbuche, fünfmal wöchentlich von 7 — 8 Professor Dr. Wilbrand.

Naturhistorische Excursionen, vorzüglich in Beziehung auf Botanik, nimmt vor Samstags Nachmittags von 4 — 8 Derselbe.

Mineralogie trägt vor, verbunden mit Excursionen, viermal die Woche von 1 — 2 Professor Dr. Zimmermann.

Zur Eröffnung der Mineralien: Sammlungen bestimmt Derselbe die Stunden Samstags von 10 — 11 und von 2 — 3.

Chrystrallogie, verbunden mit einer allgemeinen Einleitung in das mineralogische Studium, lehrt dreimal wöchentlich von 10 — 11 Professor Dr. Wernckfink.

Specielle Mineralogie trägt vor, 5 Stunden wöchentlich, Abends von 5 — 6 und verbindet damit an den Sonntagen vorzunehmende mineralogische Excursionen Derselbe.

Oekonomisch: technologische (oder angewandte) Mineralogie trägt vor, nach seinem Lehrbuche (Frankfurt bei Barrentrapp 1822 gr. 8.) wöchentlich viermal, um 2 Uhr, Hofkammerrath und Professor Dr. Blumhof.

Allgemeine Hüttenkunde, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

### Staats- und Cameral: Wissenschaften.

Staatswissenschaft, oder Politik im weiteren Sinne, verbunden mit einer Erklärung der wieder gefundenen Bücher Cicero's *de republica* (nach Heinrich's kleinerer Ausgabe, Bonn 1823.), zugleich mit fortgehender historischer Vergleichung der Politik des Alterthums und der neueren Zeit, trägt vor, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Nachmittags von 4 — 5 Uhr, Professor Dr. Hillebrand.

Die Staatslehre (Politik), wöchentlich fünfmal von 11 — 12, Geheimer: Rath und Professor Dr. Crome.

Die National: Oekonomie lehrt von 3 — 4, ebenfalls fünfmal die Woche, Derselbe.

Ein *Practicum Camerale* hält, auf Verlangen, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Die Cameral: Rechnungs: Wissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung des, im Großherzogthum Hessen bestehenden, Rechnungswesens, lehrt, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Küchler.

Auch ist Derselbe erbötig ein Examinatorium über National-Oekonomie, oder Finanzwissenschaft, oder auch über beide zusammen, zu halten.

Forstwissenschaft lehrt wöchentlich fünfmal von 10 — 11 Professor Dr. Walther.

Technologie, nach Hermbstädt's Grundriß, verbunden mit technologischen Excursionen, trägt vor, wöchentlich viermal um 9 Uhr, Hofkammerrath und Professor Dr. Blumhof.

### Geschichte und Statistik.

Ältere Universal-Geschichte lehrt von 10 — 11 Professor Dr. Snell.

Europäische Staatengeschichte, von 11 — 12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Deutschen, wöchentlich viermal, von 4 — 5, trägt vor Professor Dr. Klein.

Die Grundsätze der Diplomatie, verbunden mit practischer Anweisung, und mit Excursionen in die Rechtslehre, Sitten- und Finanz-Geschichte der früheren Jahrhunderte, trägt vor, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden, Hofgerichtsrath Dr. Deser.

Statistik von Frankreich, Groß-Britannien und Rußland, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Röchler.

### Orientalische Sprachen.

Die hebräische Grammatik lehrt von 11 — 12 Professor Dr. Pfannkuche.

Die Anfangsgründe des Arabischen, in demnächst zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

### Classische Literatur und neuere Sprachen.

Den gefesselten Prometheus des Aeschylus erläutert in 3 Stunden wöchentlich Dr. Völker.

Die Troades des Euripides, und den, des Tacitus Werken beigelegten, Dialog von den Rednern erklärt im philologischen Seminarium Professor Dr. Pfannkuche.

Seine lateinischen Vorlesungen über Pindar setzt fort, und erklärt die Nemeischen und Isthmischen Siegesgesänge wöchentlich dreimal, und verwendet, wie bisher, wöchentlich Eine Stunde auf Repetition und Disputation Dr. Winkler.

Die Idyllen Theokrit's erklärt Freitags und Samstags von 11 — 12 Professor Dr. Rumpf.

Die Eklogen Virgil's erläutert, Montags und Dienstags von 4 — 5, im philologischen Seminarium, Derselbe.

Die Uebungen im Schreiben und Sprechen des Lateinischen im philologischen Seminarium leitet Mittwochs und Donnerstags von 4—5 Derselbe.

Archäologie, mit besonderer Berücksichtigung der griechischen Mythologie; trägt täglich von 4—5 vor Professor Dr. Adrian.

Tasso's *Gerusalemme liberata* erklärt und verbindet damit Erörterungen über die Eigenthümlichkeiten der italienischen Sprache, viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

*Shakespeare's Richard III.*, mit Excursionen über die Feinheiten der englischen Sprache, dreimal wöchentlich Derselbe.

Englische Literatur: Geschichte trägt wöchentlich zweimal von 10—11 Uhr vor Derselbe.

*Racine's Athalie* erklärt, und verbindet damit grammatisches Bemerkungen nebst schriftlichen und mündlichen Uebungen, täglich, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Die Theorie des mündlichen und schriftlichen Vortrags trägt vor, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Braubach.

Die Theorie der Tonsetzkunst, nach Dr. Gottfried Webers Lehrbuch (2te Auflage,) dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, Musik: Director Dr. Gassner.

Derselbe ist auch bereit, die den Theologen nöthigen musikalischen Kenntnisse, wöchentlich zweimal, *gratis* vorzutragen.

In der französischen Sprache ertheilt auch Unterricht Lector Borre.

### Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts: Stallmeister Frankensfeld.

In der Musik, Cantor Siepe.

Im Zeichnen, Universitäts: Zeichenlehrer und Graveur Dickore.

Im Tanzen und Fechten, Universitäts: Tanz- und Fechtmeister Bartholomai.